

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang International Economics and Business (M.Sc.)

Alle Informationen finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/master-international-economics/

Stand: März 2019 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte

Der Masterstudiengang „International Economics and Business“ vermittelt Ihnen vertiefte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in mikro- und makroökonomischer Theorie sowie in empirischer Ökonomik mit Schwerpunkten in „Global Economy, International Trade, and Finance“ sowie „Governance, Institutions and Development“. Die primär volkswirtschaftlichen Methodenkompetenzen werden gezielt um betriebswirtschaftliche Elemente ergänzt. Der Studiengang enthält sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Module und lässt sich auch vollständig mit dem Besuch englischsprachiger Angebote abschließen.

Studienbeginn

Wintersemester

Qualifikation, Bewerbung und Eignungsverfahren

Für die Zulassung zum Masterstudiengang führt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ein Eignungsverfahren durch. Die Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:

1. den Nachweis über einen Hochschulabschluss (Bachelor, Magister, Diplom, Staatsexamen) an einer Hochschule des In- oder Auslands auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Studiums oder einen gleichwertigen Abschluss bzw. Ihr Transcript of Records, das Aufschluss über die bisherigen Studienleistungen gibt. Der Nachweis über den Hochschulabschluss kann bis zum Ende der zehnten Vorlesungswoche nach Aufnahme des Studiums nachgereicht werden;
2. den Nachweis über adäquate Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, sofern Ihre Mutter- oder Ausbildungssprache nicht Englisch ist;
3. ausländische Bewerberinnen und Bewerber deren Mutter- bzw. Ausbildungssprache nicht Deutsch ist, benötigen zusätzlich Grundkenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.¹

Wenn Sie die genannten Bedingungen erfüllen, nehmen Sie am **Eignungsverfahren** teil. Ihre Unterlagen werden dabei anhand folgender Kriterien beurteilt, die Sie auch der Anlage der Fachstudien- und –prüfungsordnung M. Sc. International Economics and Business entnehmen können: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/

Ihre Bewerbung wird daraufhin geprüft, ob Sie sich aufgrund Ihrer nachgewiesenen Qualifikation für das Studium eignen. Ihre Bewerbung wird anhand einer Skala von 0 bis 210 Punkte bewertet, wobei 0 das schlechteste und 210 das beste zu erzielende Ergebnis ist. Hierbei werden bis zu 90 Punkte für die Abschlussnote in dem grundständigen Studiengang vergeben. Die Maximalpunktzahl von 90 wird für einen Notendurchschnitt von 1,0 vergeben. Pro Zehntelnote schlechter werden 3 Punkte abgezogen.

Es werden bis zu 40 Punkte für Prüfungsleistungen im Bereich Methodenkompetenz (Mathematik und Statistik) im Ausmaß von mindestens 15 ECTS-Leistungspunkte (ECTS-LP) vergeben. Die Maximalpunktzahl von 40 wird für einen Notendurchschnitt von 1,0 vergeben. Pro Zehntelnote schlechter wird ein Punkt abgezogen. Fehlende ECTS-LP gehen in den Notendurchschnitt mit einer 5,0 ein.

Ferner werden 80 Punkte für Prüfungsleistungen im Bereich Volkswirtschaftslehre im Ausmaß von mindestens 35 ECTS-LP vergeben. Die Maximalpunktzahl von 80 wird für einen Notendurchschnitt von 1,0 vergeben. Pro Zehntelnote schlechter werden 2 Punkte abgezogen. Fehlende ECTS-LP gehen in den Notendurchschnitt mit einer 5,0 ein.

¹ Falls Sie bei Aufnahme des Studiums noch keinen Sprachnachweis vorlegen, können Sie – vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Ministeriums – die geforderten Deutschkenntnisse bis zum Ende des ersten Studienjahres dem Studierendensekretariat gegenüber nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber, die in anderer Weise nachweisen können, dass ihre Abschlussnote oder die Note der Prüfungsleistungen im Bereich Methodenkompetenz oder Volkswirtschaftslehre überdurchschnittlich sind, erhalten jeweils die Hälfte der möglichen Punkte.

Bei Bewerberinnen und Bewerber, die noch keinen Abschluss vorweisen können, ist im Sinne der Gleichbehandlung davon auszugehen, dass Sie die noch ausstehenden Prüfungsleistungen bestehen werden. Als Note ist von der gemittelten Durchschnittsnote aller im Transcript of Records aufgeführten Prüfungsleistungen auszugehen.

Die Punktezahl der Bewerberin oder des Bewerbers ergibt sich aus der Summe der Einzelbewertungen.

Bewerberinnen und Bewerber mit weniger als 120 Punkten erhalten einen Ablehnungsbescheid.

Sofern die Bewertung der eingereichten Unterlagen positiv verläuft, werden Sie zu einem **Eignungsgespräch** eingeladen. Das Eignungsgespräch wird persönlich oder per Videokonferenz durchgeführt, dauert ungefähr 20 Minuten und soll zeigen, ob die Bewerberin oder der Bewerber die aus dem ersten Hochschulabschluss erzielten Kenntnisse auf volkswirtschaftliche Aufgabenstellungen anwenden kann und ob zu erwarten ist, dass das Ziel des Masterstudiengangs auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig erreicht werden kann. Fachwissenschaftliche Kenntnisse, die erst im Masterstudiengang vermittelt werden, entscheiden nicht. Im Gespräch müssen Sie den Eindruck bestätigen, dass Sie für den Studiengang geeignet sind.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni** für das folgende Wintersemester (Ausschlussfrist!).

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-master/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128, www.uni-passau.de/studierendensekretariat.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.

Regelstudienzeit

Regelstudienzeit: vier Fachsemester (120 ECTS-Leistungspunkte)

Höchststudiendauer

Höchststudiendauer: sechs Fachsemester

Abschluss

Master of Sciences (M.Sc.)

Berufsperspektiven

Der Masterabschluss qualifiziert zur Übernahme von Führungspositionen internationaler Unternehmen und öffentlicher Organisationen ebenso wie für weitere Forschungsaufgaben, z. B. an der Passau Graduate School of Business and Economics.

Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Ein Modul kann Inhalte eines einzelnen Semesters oder eines Studienjahres umfassen, sich in Ausnahmefällen aber auch über mehrere Semester erstrecken. Module können sich aus verschiedenen Lehr- und Lernformen (wie z. B. Vorlesungen, Übungen, Praktika u. Ä.) zusammensetzen. Modulgruppen bestehen aus mehreren inhaltlich verwandten Modulen.

Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten (Credits) verbunden. Die Maßstäbe für die Zuordnung von Leistungspunkten

entsprechen dem ECTS (European Credit Transfer System). Ein ECTS-Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Ein Modul wird in der Regel mit einer studienbegleitenden Prüfungsleistung abgeschlossen.

Der Studiengang setzt sich aus sieben Modulgruppen, deren Inhalte Sie dem Anhang entnehmen können, sowie der Masterarbeit zusammen. Alle Module werden in der Regel benotet und die Noten gehen entsprechend ihrer Gewichtung nach ECTS-Leistungspunkten in die Gesamtnote ein. Um das Studium in vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Modulkatalog / Inhalte

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/ Dort finden Sie auch die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie die Fachstudien- und -prüfungsordnung M. Sc. International Economics and Business, die als Grundlage für diese Informationsschrift dienen.

Masterarbeit

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen und mindestens 35 ECTS-Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben. Die Masterarbeit müssen Sie in den Modulgruppen A, B, C oder D anfertigen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 18 Wochen. Sie sollte zwischen 12.000 und 18.000 Wörter lang sein und ist in der Regel auf Deutsch oder auf Englisch abzufassen. Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie 20 ECTS-Leistungspunkte.

Bestehen der Prüfung

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Leistungspunkte erreicht wurden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann beliebig oft wiederholt werden. Sie können auf Antrag an den Prüfungsausschuss die Noten von zwei bestandenen Modulprüfungen streichen lassen. Diese Noten gehen dann nicht in die Gesamtnotenberechnung ein.

Eine nicht bestandene Masterarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden. Eine Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von sechs Fachsemestern möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden und die fehlenden Leistungen können noch einmal bis zum Ende des achten Fachsemesters erbracht werden. Liegen auch nach dem Ende des achten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden. Diese Frist wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen.

Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und die Fachstudien- und -prüfungsordnung M. Sc. International Economics and Business sowie den Modulkatalog für den Masterstudiengang „International Economics and Business“ an der Universität Passau finden Sie unter: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Anfragen und Anträge richten Sie bitte an

Herrn Stefan Kinateder
Prüfungssekretariat 1
Innstraße 41
94032 Passau
Tel. 0851 509-1142
stefan.kinateder@uni-passau.de

Informationen und Anträge erhalten Sie unter:

www.uni-passau.de/index.php?id=2413

Zusatzqualifikationen

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Modulen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht mit einbezogen.

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe F haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten, sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter:

www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen erhalten Sie unter:

www.uni-passau.de/internationales/nach-passau-kommen/orientierungswochen/

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/

Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen.

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150, 1155
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zum Studienaufbau beantwortet der Fachstudienberater:

Dr. Oliver Farhauer
Dr. Hans-Kapfinger-Straße 14b, Zimmer 219
94032 Passau
Tel.: 0851 509-2413
E-Mail: oliver.farhauer@uni-passau.de.

Zusätzliche Informationen unter:

www.wiwi.uni-passau.de/index.php?id=10893

Bitte beachten Sie, dass für Informationen zur Qualifikation, zur Bewerbung und zum Eignungsverfahren Herr Zellner, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1132, E-Mail: studierendensekretariat@uni-passau.de zuständig ist.

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert die Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Innstraße 27 (WIWI), Zi. 025, Tel. 0851 509-2404 oder unter: www.wiwi.uni-passau.de/index.php?id=18447

Auslandsaufenthalt

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/

Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:

- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
- Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
- In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.

Ansprechpartnerin zum Thema Gründungsförderung ist

Helene Schneider

Tel. 0851 509-1595

helene.schneider@uni-passau.de

www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/

Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: www.stwno.de

Modulgruppe A: Core Courses

Diese Modulgruppe umfasst zentrale ökonometrische, makroökonomische und mikroökonomische Veranstaltungen, mit denen Sie die für den weiteren Studienverlauf zentralen Techniken erlernen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können weitere Module angeboten werden. Die Veranstaltungen werden spätestens zu Beginn des Semesters im Modulkatalog bekannt gemacht.

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü	Methoden der Ökonometrie	Klausur	2+2	5
V+Ü	Natural and Field Experiments	Klausur	2+2	5
V+Ü	Fundamentals of International Trade	Klausur	2+2	5
V+Ü	Micro Development Economics	Klausur	2+2	5
V+Ü	Advanced Macroeconomics (Monetary Economics)	Klausur	2+2	5
V	Advanced Microeconomics (Game Theory)	Klausur	2	5
Insgesamt: Mindestens vier Module			Mind. 14-16	Mind. 20

Modulgruppe B: Advanced Methods

Diese Modulgruppe umfasst vertiefte ökonometrische und verhaltensorientierte Veranstaltungen, mit denen Sie fortgeschrittene quantitative Methoden erlernen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können weitere Module angeboten werden. Die Veranstaltungen werden spätestens zu Beginn des Semesters im Modulkatalog bekannt gemacht.

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS- LP
V+Ü	Methoden der Ökonometrie II	Klausur	2+2	5
V+Ü	Empirische Wirtschaftsforschung	Klausur	2+2	5
V+Ü	Fortgeschrittene Empirische Wirtschaftsforschung	Klausur	2+2	5
V+Ü	Multivariate Verfahren	Klausur	2+2	5
V+Ü	Paneldatenanalyse	Klausur	2+2	5
S	Angewandte Statistik	Hausarbeit	2	7
V	Computergestützte Statistik – Regression in R	Klausur	1	3
V	Computergestützte Statistik – Programmieren in R	Klausur	1	3
V	Behavioral Game Theory	Portfolio	3	5
S	Experimental Economics (Eigenes Experiment)	Hausarbeit	4	10
S	Experimental Economics (Experiment einer Gruppe)	Hausarbeit	4	7
Insgesamt: Mindestens 2 Module			Mind. 3-8	Mind. 10

Modulgruppe C: Global Economy, International Trade, and Finance

Diese Modulgruppe umfasst Veranstaltungen zu Globalisierung, Handel und Finanzen. Sie erlernen Theorien und wenden empirische Methoden an, um menschliche Entscheidungen in Bezug auf Investitionen, Standort, Handel und Finanzen, ihre jeweilige systemische Interaktion sowie Möglichkeiten der wirtschaftspolitischen Einflussnahme zu verstehen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können weitere Module angeboten werden. Die Veranstaltungen werden spätestens zu Beginn des Semesters im Modulkatalog bekannt gemacht.

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS- LP
V+Ü	Advanced International Trade	Klausur	2+2	5
V+Ü	The Empirics of International Trade	Klausur	2+2	5
S	Recent Topics in International Trade	Hausarbeit	2	7
S	Advanced International Economics	Hausarbeit	2	7
V+Ü	Monetäre Außenwirtschaft	Klausur	2+2	5
S	Seminar Geld, Zins und Inflation	Portfolio	2	7
S	Seminar Monetäre Außenwirtschaft	Portfolio	2	7
V+Ü	Neue Standorttheorien – Regional- und Stadtökonomik in Theorie und Praxis	Klausur	2+2	5
V+Ü	Financial Engineering und Strukturierte Finanzierung	Klausur	2+2	5
V+Ü	Corporate Finance und Kapitalmärkte	Klausur	2+2	5
V+Ü	Quantitative Methoden in Finance	Klausur	2+2	5
V	Workshop Finance und Banking	Portfolio	2	5
S	Seminar Finance und Banking	Hausarbeit	2	7
Insgesamt: Mindestens 2 Module			Mind. 4-8	Mind. 10

Modulgruppe D: Governance, Institutions and Development

Diese Modulgruppe umfasst Veranstaltungen zu Entwicklung, Institutionen und Governancesystemen. Sie erlernen Theorien und wenden empirische Methoden an, um Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik, die Ausgestaltung von Institutionen, Korruptionsbekämpfung, Ethik, Finanzpolitik und Gesundheitsökonomik zu verstehen. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können weitere Module angeboten werden. Die Veranstaltungen werden spätestens zu Beginn des Semesters im Modulkatalog bekannt gemacht.

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS- LP
V+Ü	Evaluation of Development Policies	Hausarbeit	2+2	5
S+Ü	Economics of Corruption	Portfolio	2+2	7
V+Ü	Anticorruption and the Design of Institutions	Portfolio	2+2	5
V+Ü	Population Economics	Klausur	2+2	5
V+Ü	Behavioral Public Economics	Klausur	2+2	5
S	Seminar in Public Economics	Portfolio	2	7
V+Ü	Economics of Education	Klausur	2+2	5
V+Ü	Health, Development and Public Policy	Klausur	2+2	5
V+Ü	Growth, Inequality and Poverty	Klausur	2+2	7
S	Seminar in Development Economics	Hausarbeit	2	7
S	Seminar Experimentelle Ethik/Experimental Ethics	Portfolio	2	7
Insgesamt: Mindestens 2 Module			Mind. 4-8	Mind. 10

Modulgruppe E: Business

Diese Modulgruppe umfasst weitere geeignete betriebswirtschaftliche Veranstaltungen, mit denen die Veranstaltungen aus den Modulgruppen A-D ergänzt werden. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können weitere Module angeboten werden. Die Veranstaltungen werden spätestens zu Beginn des Semesters im Modulkatalog bekannt gemacht.

Lehrform	Name des Moduls	Prüfungsform	SWS	ECTS- LP
V	Sustainability and Business Ethics	Portfolio	2	5
V+Ü	Unternehmensbewertung	Klausur	2+2	5
V+Ü	M & A – Steuerliche Aspekte	Klausur	2+2	5
V+Ü	Finanzcontrolling I	Klausur	2+2	5
V+Ü	Empirical Finance	Klausur	2+2	5
V+Ü	Auditing	Klausur	2+2	5
V+Ü	Internationale Besteuerung	Klausur	2+2	5
V+Ü	Organizational and Competitive Strategy	Klausur	2+2	5
V	Managing and Leading Strategic Innovation and Change	Klausur	2	5
V+Ü	Wertorientiertes Controlling	Klausur	2+2	5
V+Ü	Telecommunications Management	Klausur	2+2	5
V+Ü	Electronic Markets	Klausur	2+2	5
Insgesamt: Höchstens vier Module			Max. 16	Max. 20

Modulgruppe F: Wirtschaftsfremdsprache

Sie erwerben **10 ECTS-LP** in einer Sprache. Unter folgenden Sprachen können Sie wählen:

Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch.

In Englisch, Französisch und Spanisch müssen Sie Vorkenntnisse nachweisen, die mindestens zum Besuch der FFA Hauptstufe 1 (Niveaustufe C1 GER) berechtigen. Ist im Rahmen eines ersten Hochschulabschlusses eine höhere Niveaustufe in der entsprechenden Wirtschaftsfremdsprache nachgewiesen, so ist die FFA Hauptstufe 2 (Niveaustufe C2 GER) zu wählen. In allen anderen Sprachen müssen Sie Vorkenntnisse nachweisen, die zum Besuch der FFA Aufbaustufe berechtigen. Wenn Sie höhere Vorkenntnisse nachweisen können, so müssen Sie die auf diesen Vorkenntnissen aufbauende Stufe besuchen.

	Kurs	SWS	ECTS-LP
Niveau 3 (Englisch, Französisch und Spanisch erst ab Niveau 4)	FFA Aufbaustufe 1 FFA Aufbaustufe 2	4 4	10
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1 FFA Hauptstufe 1.2	4 4	10
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1 FFA Hauptstufe 2.2	4 4	10
Insgesamt: 1 Modul		8	10

Modulgruppe G: Interdisziplinäre Module

Im Rahmen dieser Modulgruppe können Sie einerseits eigenständig eine interdisziplinäre Ergänzung der Studieninhalte entwickeln und sich andererseits mit der Methodik und Thematik der Disziplinen anderer Fakultäten auf erhöhtem Niveau vertraut machen. Zu diesem Zweck können Sie Kurse von **höchstens 12 ECTS-LP aus Masterstudiengängen anderer Fakultäten** der Universität Passau nach Absprache und individueller Genehmigung durch den zuständigen Hochschullehrer oder die zuständige Hochschullehrerin eingebracht werden. Auf Antrag prüft der Prüfungsausschuss die Eignung für den Master „International Economics and Business“. Den Antrag müssen Sie vor Besuch der ausgewählten Lehrveranstaltung stellen. Die Anforderungen und die Zahl der ECTS-LP ergeben sich aus den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen zu den Studiengängen oder nach Rücksprache mit der zuständigen Hochschullehrerin oder dem zuständigen Hochschullehrer.

Abkürzungen:

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
FFA	=	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
GER	=	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen